

# An die Staats- und Regierungschefs weltweit



Sehr geehrte Frau Merkel, sehr geehrter Herr Röttgen,

ich fordere Sie auf, sich bei den UNFCCC-Verhandlungen in Kopenhagen 2009 für ein gerechtes und ambitioniertes internationales Klimawandelabkommen einzusetzen, das unsere Zukunft und die unserer Kinder und Kindeskiner sichert. Das Abkommen sollte anerkennen, dass reiche Länder unser Klima am stärksten belastet haben, und dass sie als erste handeln sollten. Außerdem sollte das Abkommen

- reiche Industrienationen (aufgelistet im "Annex I" der Klimarahmenkonvention) zu inländischen Emissionssenkungen von mindestens 40 Prozent bis zum Jahr 2020 verpflichten, und zwar durch Energieeinsparungen, erneuerbare Energien, nachhaltigen Transport und nachhaltige Landwirtschaft;
- keine Erfüllung nationaler Reduktionsverpflichtungen durch den Kauf von Emissions- oder Waldzertifikaten in Entwicklungsländern zulassen, denn die Welt kann es sich nicht leisten, dauerhaft hohe Emissionen in der industrialisierten Welt auszugleichen;
- einen zusätzlichen Finanztransfer von den Annex-I-Staaten in Entwicklungsländer garantieren, damit diesen nachhaltige Entwicklung ermöglicht wird und sie Überschwemmungen, Dürren und Hungersnöte bewältigen können. Das Abkommen sollte sicherstellen, dass diese Mittel fair und transparent verteilt werden.

Dies sind unsere Mindestanforderungen. Weniger werden wir nicht akzeptieren.

	Vorname*	Nachname*	Anschrift	PLZ	Wohnort*	Unterschrift*	E-Mail-Adresse	Newsletter j/n
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								

\* Pflichtfelder

**Hinweise zu Datenschutz und Datenverarbeitung:** Alle Unterschriften, die uns **bis zum 15.12.2009 erreichen** übergibt der BUND (mit Namen und Wohnort) in Kopenhagen und veröffentlicht sie in Zeitungsanzeigen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie dazu Ihr Einverständnis. Ihre Angaben werden zu diesen Zwecken erfasst und können – ggf. durch Beauftragte des BUND – auch zur Information über die Umwelt- und Naturschutzarbeit des BUND genutzt werden. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen und den Newsletter abbestellen. Eine Mail an [klimateam@bund.net](mailto:klimateam@bund.net) genügt. Ihnen entstehen dadurch keine Kosten.

**Bitte Unterschriftenliste einsenden an:** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin, [www.bund.net](http://www.bund.net), Spendenkonto: Kontonr. 232, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98